

**Förderprogramm für Studienabschlussarbeiten
an Universitäten und Fachhochschulen**



Thema:	Sozialdumping durch grenzüberschreitenden Arbeitskräfteeinsatz in der EU
Fragestellungen:	<p>In der Praxis werden immer häufiger Arbeitnehmer/-innen von Unternehmen mit Sitz in anderen EU-Staaten tatsächlich in Österreich beschäftigt, zum Beispiel durch grenzüberschreitende Arbeitskräfteüberlassung oder LKW-Fahrer im Gütertransportgewerbe durch Firmengründung im EU-Ausland ohne tatsächliche Infrastruktur (Abstellplätze, Disponenten, etc.) außerhalb Österreichs. Diese Arbeitskräfte werden nicht nach österreichischen Kollektivverträgen entlohnt und nicht in Österreich zur Sozialversicherung angemeldet. Die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus EU Staaten mit niedrigerem Lohnniveau und geringeren Sozialversicherungsbeiträgen bedeutet eine ernstzunehmende Konkurrenz für österreichische Arbeitsverhältnisse.</p> <p>Interessant wäre eine Untersuchung der rechtlichen Rahmenbedingungen auf europäischer wie nationaler Ebene für den grenzüberschreitenden Arbeitskräfteeinsatz in der EU, bzw. wie weit das Unterlaufen der nationalen arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen legal ist. Welcher Änderungen am geltenden Rechtsrahmen es allenfalls bedarf, um Sozialdumping durch grenzüberschreitenden Arbeitskräfteeinsatz wirksam zu verhindern. Welche Formen der grenzüberschreitenden Beschäftigung, bei denen legal oder illegal weder österreichisches Arbeits- noch Sozialversicherungsrecht tatsächlich angewendet wird, existieren in der Praxis in Österreich.</p>
Methodische Vorgangsweise	<p>Darstellung der arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Recherche zur Praxis des grenzüberschreitenden Arbeitskräfte Einsatz in Österreich in Verbindung mit legalem oder illegalem Sozialdumping.</p> <p>Erarbeitung von Lösungsansätzen um Sozialdumping innerhalb der EU zu verhindern.</p>
Diplomarbeit / Dissertation Masterarbeit:	Diplomarbeit, Dissertation
Studienrichtung(en) des/der Bewerbers/-in (Universität Fachhochschule)	Universität: Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften
Betreuer/-n AK OÖ (Name, Abteilung Telefon, E-Mail)	Mag. Ernst Stummer, Abteilung Sozialpolitik Telefon: (0732) 6906-2329 E-Mail: stummer.e@akooe